

Pressemitteilung:

Bundesweiter „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 3. Juni 2014

Service: kostenlose Patientenhotline (0800-18 18 120) sowie Aktionen an über 250 Standorten
- **Medizinisches Versorgungszentrum ASAmед, Ambulantes Zentrum für Schmerzmedizin, in Fürth beteiligt sich an der Patientenhotline und mit einer Patienteninformationsveranstaltung zum Thema Rückenschmerz -**

Fürth, 02. Juni 2014. Chronische Schmerzen sind eine Volkskrankheit. Die Ergebnisse einer europaweiten Umfrage belegen die Relevanz dieses Leidens: 17 % der Deutschen leiden an chronischen Schmerzen. Jeder sechste Deutsche hatte im vergangenen halben Jahr Schmerzen, die ihn hinderten, seiner normalen Tätigkeit nachzugehen. Am häufigsten sind Rücken-, Muskel-, Kopf- und Gesichtssowie Nervenschmerzen. In Deutschland erhält nur jeder zweite Betroffene eine ausreichende Schmerztherapie.

„In der Therapie von chronischen Schmerzen muss deren Vielschichtigkeit berücksichtigt werden. Als einzige erfolgreiche Methode hat sich die multimodale Schmerztherapie erwiesen, da sie auf ein umfassendes Therapiekonzept setzt.“ so Dr. Hanßmann, Ärztlicher Leiter des MVZ ASAmед Fürth, Ambulantes Zentrum für Schmerzmedizin im Algesiologikum Verbund. Auf der wissenschaftlichen Grundlage des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells erfolgt unter Berücksichtigung körperlicher, psychischer und sozialer Aspekte der Schmerzkrankheit die multimodale Behandlung durch ein interdisziplinäres Therapeutenteam, zu dem Ärzte verschiedener Fachrichtungen wie Anästhesie, Neurochirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Orthopädie, Innere Medizin sowie weitere Berufsgruppen wie Psychotherapeuten, Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten gehören.

Ziel der multimodalen Schmerztherapie ist es ein ausgewogenes Verhältnis zwischen notwendiger medikamentöser Therapie und aktivierenden nicht medikamentösen Behandlungen wie beispielsweise Physiotherapie und psychologische Schmerztherapie herzustellen. Ferner können auch gezielte Injektionen oder Verfahren der Neuromodulation sinnvoll sein, deren Einsatz sich am Mechanismus der Entstehung und Aufrechterhaltung des Schmerzes beim einzelnen Patienten orientiert. So können neben den genannten häufigen Schmerzen auch selten auftretende Schmerzarten wie das komplexe regionale Schmerzsyndrom (CRPS/ M. Sudeck) und seltenere Kopfschmerzerkrankungen effektiv behandelt werden.

Im Algesiologikum Verbund stehen seit 2008 erfahrene Schmerzexperten in München, Fürth und Vilsbiburg zur Verfügung, die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sowohl die ambulante als auch die stationäre Therapie anbieten.

Am 03.06.2014 um 10:00 und um 17:30 Uhr veranstaltet das MVZ ASAmед in der Fürther Praxis einen Informationstag rund um chronischen Schmerz. Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages gegen den Schmerz stellen die Experten Dr. Michael Hanßmann und Dr. Susanne Zeck die wichtigsten Bausteine einer modernen Schmerztherapie vor und stehen für alle Fragen rund um die Schmerztherapie zur Verfügung.

Über die kostenlose Hotline 0800–18 18 12 0 können Patienten und Angehörige tagsüber zwischen 9 und 18 Uhr außerdem Fragen an Schmerzspezialisten aus ganz Deutschland stellen.

MVZ ASAmед

im Algesiologikum Verbund
Gustav-Schickedanz-Str. 7a
90762 Fürth
Tel.: 0911 979222-0
www.asamed.de